Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 41

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 285. Mauerbauten sollte man möglichst früh beginnen, damit sie vor bem Winter trodnen könnten. Sind die Fenster eingesett, so troctnet man Mauerwert im Innern durch startes offenes Holztohlenseuer in den geschlossenen Zimmern, welche man jedoch wegen der Kohlengasentwicklung während der Kohlen=

gluth nicht betreten darf. C. Auf Frage 284. Fragesteller wolle sich für den Bezug ameristanischer Bohrer an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich,

wenden.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submiffions-Anzeiger. Ber die jeweilen in ber erften Salfte ber Boche neu eröffneten Submiffionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächfte Nummer d. Bl. geschehen kann, findet fie in bem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal) Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerter-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Die Wasserversorgung Knonau (Zürich) gedenkt die Erstellung einer gußeisernen Leitung von zirka 3073 Meter Länge, von 180, 150 und 100 Millimeter Weite, sammt den Leitungen zu und in den Gebäullichkeiten, sowie die nöthige Grabarbeit einzeln oder zusammen aktordweise zu vergeben. Die Bauvorschriften können auf der Gemeinderathskanzlei gedruckt bezogen werden und find bezügliche Gingaben bis fpateftens den 17. Januar verfchloffen. mit entsprechender Aufschrift an die "Bafferverforgung Knonau" einzureichen.

Die Schloffer-, Schreiner- und Parquetarbeiten für bas Boftgebaude in Thun werden hiemit zur Konturrenz ausgeschrieben. Plane, Angebotformulare ic. find im eidgen. Baubureau in Thun dur Sinsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen, unter der Aufschrift: "Angebot fin Mart. bot für Boftbaute Thun", bis und mit dem 13. Januar franto einzugeben.

Die Käsereigesellschaft von Albligen (Bern) ist im Falle, ihre Feuergrube in der Kafere i neu auffegen zu lassen. Solide Unternehmer wollen ihre Angebote bis zum 15. Januar beim Brafidenten Benger im Brüggacher einreichen.

Die Käsereigenossenschaft Neuenegg (Bern) beabsichtigt, sammtliches Käsereigeschirr neu anzuschäffen. Das Wilchquantum beträgt 2500—3000 Kilo per Tag im Maximum. Schriftliche Angebote nimmt bis zum 14. Januar entgegen der Präsident der Genoffenschaft: Bygmann Konig in Neuenegg. Nur befte Qualitat wird berücksichtigt.

Rirchenheizungsanlage. Das Baudepartement von Bafel-ftadt eröffnet hiemit unter schweizerischen Firmen eine Konkurrenz gur Erlangung von Blanen und Roftenberechnungen für die Beijungkanlage der neuen Matthäuskirche in Basel Die Bedingungen fönnen im Hochbaubureau (Bostgebäude) bezogen werden. Einsgabetermin: Wontag den 1. Februar 1892, Mittags. 12 Uhr.
Rorreftionsarbeiten an ber Sitter bei Bischostsell. Räs

beres beim fantonalen Stragen- und Baudepartement in Frauen-Termin 10. Januar.

Waifenanstaltoschenne in Bell (Luzern). Raberes bis 15.

Januar bei Kirchenrath Dt. Hodel in Brifect Bell.

Die Käsereigesellschaft Schwarzenburg (Bern) ist im Falle, in ihrem Rafereigebaude ein neues Feuerwert erftellen gu laffen. Aufällige Uebernehmer haben fich bis 10. Janur 1892 beim Prafibenten der Gefellichaft, Johannes Jenni in Schwarzenburg, angumelden, wofelbit auch nabere Mustunft ertheilt werden fann.

Heber Die Lieferung ber Steinhauerarbeiten (in der Dauptsache aus Granit bestehend) und die Berfegarbeiten für die Brüftungsgefänder des Quaimittelstüdes in Zürich wird hiemit Konfurrenz eröffnet. Die Plane liegen im städtischen Sochbausbureau zur Ginsicht aus, wo auch das Borausmaß mit den llebers nahmsbedingungen bezogen werben fann. Bezügliche Offerten find verschlossen und mit der Aufschrift: "Steinhauer» und Maurers arbeiten für das Quaimittelstück" versehen bis spätestens den 18. Januar, Abends 6 Uhr, an herrn Stadtrath E. Ulrich, Bauherr der Stadt Burid, einzusenden.

Bafferverforgung Rheined. Ban eines 500 Meter langen Stollens. Off Januar 1892. Offerien an Banquier C. Specker in Rheinect bis 11.

Die Brunnenkommiffion Altstetten bei Burich hat nachstehende Arbeiten zu vergeben: Das Graben und Legen einer girfa 550 Meter langen Bafferleitung in Gifen und Thonrohren nach 550 Meter langen Wasserleitung in Sien und einiger Probeschäch-Plan und Bauvorichrift, sammt Sammel- und einiger Probeschächten. Uebernahmsofferten sind bis 10. Januar dem Gemeischen Mon und Raupprickeiten Gemeischen Rlau und Raupprickrifts schriftlich einzureichen. Plan und Bauvorichristen auf der Gemeinderathekanzlei

Konkurrenz ausgeschrieben, mit Lieferungstermin 15. März 1892. 1. 250 Quadratmeter Brudenflecklinge von 4,95 Meter Tänge und 9 Centimeter Dicke; 2. 80 Quadratmeter Brückenslecklinge von 4,20 Meter Länge und 9 Centimeter Dicke; 3. 80 Quadratmeter Brückens flecklinge von 3,75 Meter Länge und 9 Centimeter Dicke; 4. 40 Quadratmeter Brückenflecklinge von 7 Meter Länge und 9 Centimeter Dice. Uebernahmsofferten find mit Angabe des Breifes franko Emmenbrücke schriftlich und verschlossen bis 10. Januar dem Baudepartement Luzern einzureichen.

Die Entsumpfungegesellichaft von Mötschwhl (Emmenthat) eröffnet hiermit über die Erstellung eines zirka 1100 Meter langen Kanals zur Korrektion des Mötschwylbaches fieie Kon-Die bezüglichen Blane fonnen in der Birthichaft Glaufer daselbit eingesehen werden. Angebote betreffend die Erdarbeiten ober Kunstbauten nimmt bis 20. Januar 1892 entgegen der Präsi-dent der Geselschaft: herr Ib. Witschi-Glaufer in hindelbant.

Wirthichaftsgebande im Burichhorn. Ueber die Ausfüh-ring der Maurer-, Beton., Steinhauer-, Zimmer- und Schmiede-arbeiten, der Kanalisation, sowie über die Lieferung von eifernen Trägern wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Vorausmaß und llebernahms Bedingungen können bei dem bauseitenden Architekten, Herrn R. Zollinger, Seefeldstraße Nr. 41, eingesehen werden. Angebote sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift "Preiseingabe Wirthschaftsgebäude im Zürichhorn" bis späiestens ben 12. Januar 1892 an herrn Gerneinde-Brafident Schneider in Riesbach einzureichen.

Soumission d'Echalas. Le Cercle des Agriculteurs du C. de Genève met en soumission la fourniture d'environ 88 400 échalas de sapin et 47,700 échalas de Mélèze, sans préjudice du plus ou du moins concernant ces quantités. La marchandise devra être de 1er qualité et les bâtons auront m 1 45 de long. Les prix devront être calculés pour la marchandise rendue en gare de Genève et de Sa-tigny. Envoyer échantillons de la marchandise au local du Cercle, Café Hutin, rue du Rhône, 10 à Genève. les paquets et bâtons qui ne seront pas conformes à l'èchantillon seront laissés pour compte de l'adjudicataire. Les soumissions devront être adressés à M. Henri Turrian, Président du Cercle à Satigny, Canton de Genève, avant le 25 janvier 1892.

Ingenieur-Stellen. Die Generaldireftion der Rumanischen Gifenbahnen fucht 31 Ingenieure für ihren Unterhaltungedienft in Erasova, Bitesti, Bucarest, Buzen, Galazi und Jassi. Kandibaten, bie sich um eine dieser Stellen bewerben wollen, sind gebeten, ihre Dienstanerbieten mit folgenden Ausweisen bis zum 15. Januar 18-2 an die Generalbirektion der rumanischen Staatseisenbahnen Service P. in Bufarest zu adreffiren: 1. Diplom ober Zeugnift über vollendete Studien an einer Spezialschule für Ingenieure; 2. Dienstzeugniffe; 3. Weburtsichein; 4. Cheichein (falls ber Bewerber verechelicht ift), sammt Geburtsschein der Frau und etwaiger Kinder. Alle weitern Auskünfte werden auf Anfragen hin, die

mit genauer Abresse versehen sind, ertheilt.

3eichnungen. Anläßlich der nationalen Kunstausstellung der Schweiz in Bern 1892 fordert die schweizerische Runstkommission die Schweizer und die in der Schweiz ansätigen fremden Runftler auf zur Einreichung von Zeichnungen zur fünstlerischen Ausschmückung mit Malereien des großen Treppenhauses im Justizvalak in Laufanne. Die Preise betragen: I. Preis Fr. 3000, II. Preis Fr. 1000, III. Preis Fr. 5000, Die Entwürfe sind die Freise Fr. 5000 in Freise Fr. 5000, III. Preise Fr. 5000, Die Entwürfe sind die Freise Fr. 5000, III. Preise Fr. 5000, Die Entwürfe sind die Freise Fr. 5000, Die Freise 20. Mai 1892 in Bern einzureichen. Das Programm mit ben näheren Bestimmungen tann von dem Sefretar der Ausstellung, Runftmufeum in Bern, bezogen werden.

Bu beziehen durch die technische Buchhandlung 23. Senn jun. in St. Gallen:

Crenzburg, H., Lehrbuch der Lackierkund wie der Firniß-und Lackfirniskabrikation in ihrem ganzen Umfange und fortschrittlichen Standpunkte. Zehnte Auflage in vollstän-diger Neubearbeitung von R. Tormin. Mit 26 eingedruckten Abbildungen. gr. 8. Geh. Fr. 6. 75.

Im Alusberkauf ju Confirmations- und Gelegenheitskleidern Reinwollene Cadjemirs und Merinos, Phantafietas & Circa 120 Qualitaten per Cle 80 Cts bis zu den seinsten Gemebang 🤝 . Seid 1966 - Röngsb

Die Liefern-